

Projekt: Stadtbienen-Check



Wildbienen-Gutachten

Blühstreifen Kurt-Huber-Alle Crailsheim

Erstellt von der 7. Klasse 2019

der Käthe-Kollwitz-Schule Crailsheim

**Die Ergebnisse unserer Untersuchung haben wir am:
04.11.2019 um 18:00 Uhr im Foyer des Rathauses präsentiert**

Einleitung

- Wir SchülerInnen haben auch festgestellt, dass es bei den Insekten einen Artenrückgang gibt.
- Ein Grund ist der Nahrungsmangel wegen zu wenig blühenden Pflanzen
- Wir haben deshalb einen Blühstreifen der Stadt nach Wildbienen und Hummeln untersucht, ob der Blühstreifen Insekten fördert.

Das Untersuchungs-Team



Material und Methoden



- Untersuchungstage 2019: 24.05 / 28.06 / 19.07 / 25.07
- Zeit für einen Durchgang: 45 min
- Alle Bienen und Hummeln wurden gefangen, in ein Gläschen gesperrt und in einer Kühltasche für die Bestimmung aufbewahrt.
- Lebend-Bestimmung der Hummeln mit den Bestimmungstafeln für die Hummeln Baden-Württembergs.
- Alle Bienen und Hummeln wurden wieder freigelassen!
- Blühstreifen der Stadt Crailsheim wurde 2013 angelegt
- Er ist 55 m lang und 5 m breit
- Die Blumenwiesen-Mischung der Firma Rieger-Hofmann mit heimischen Blumensamen wurde verwendet.

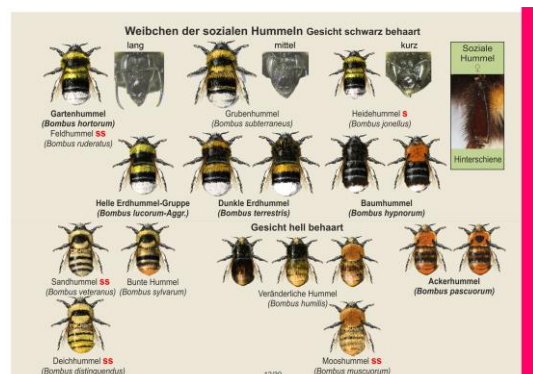
Blühstreifen Kurt-Huber-Allee



Fanggläschen



Bestimmungstafeln



Auswertungen



Anzahl Arten der Roten Liste BW (2018+2019)

- Kategorie 2 (Stark Gefährdet): 1
- Kategorie 3 (Gefährdet) 2
- Kategorie V (Vorwarnstufe): 3

Nachgewiesene Art mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung.

- Die stark gefährdete Gebänderte Pelzbiene (*Anthophora aestivalis*)

Auf dem Blühstreifen wurde ein Weibchen beim Pollensammeln am Wiesensalbei nachgewiesen. Die stark gefährdete Art ist in Baden-Württemberg selten. Im Landkreis ist sie etwas häufiger.



Männchen bei der Nektar-
aufnahme am Hufeisenklee.



Weibchen beim Pollen-
sammeln an der Esparsette

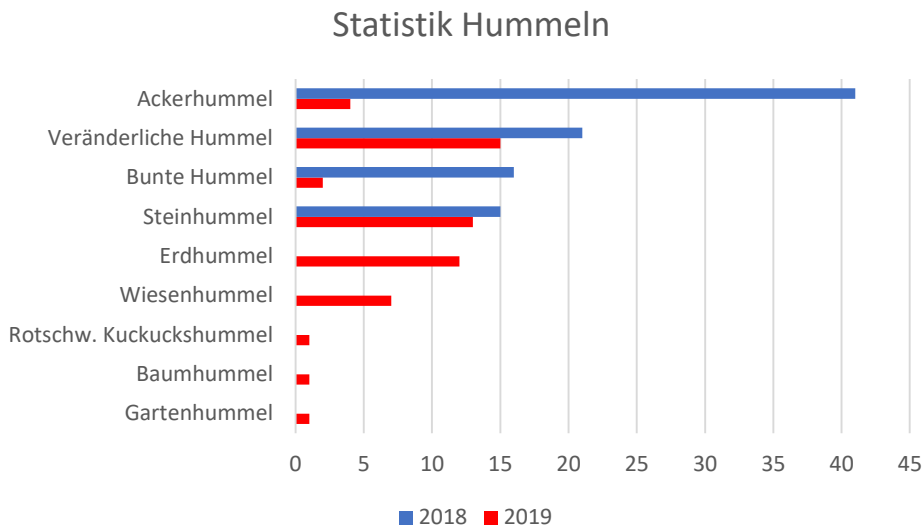
Gefährdete Arten:

- Die Große Harzbiene (*Trachusa byssina*)
- Die Filzzahn-Blattschneiderbiene (*Megachile pilidens*)

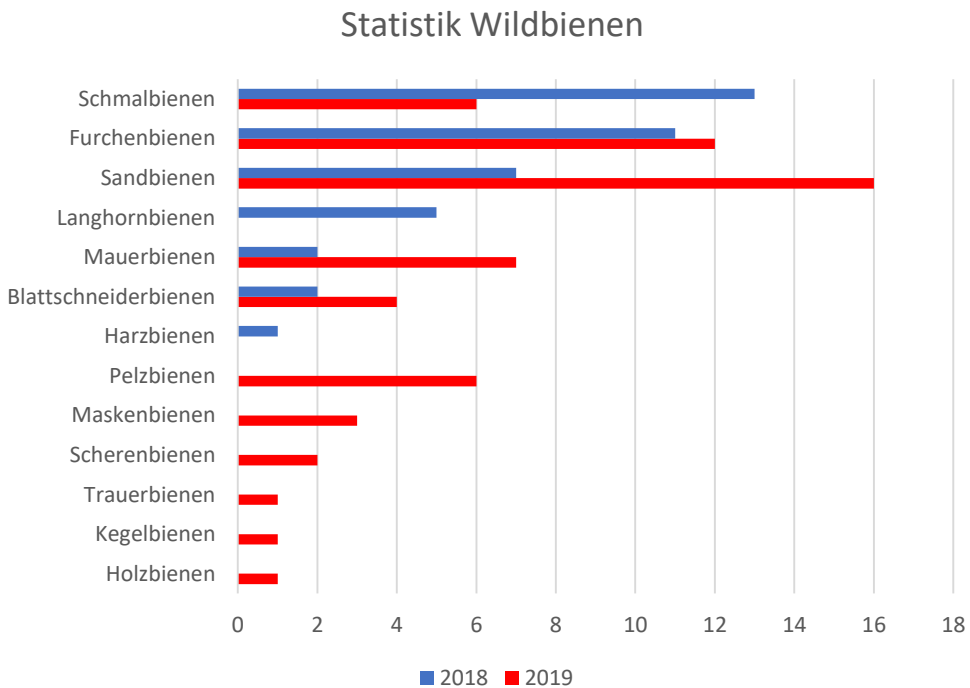
Arten der Vorwarnstufe:

- Die Bunte Hummel (*Bombus sylvarum*)
- Die Veränderliche Hummel (*Bombus humilis*)
- Die Gelbbindige Furchenbiene (*Halictus scabiosae*)

Auswertungen



In diesem Jahr hatten wir einen Rückgang bei den Hummel vor allem bei der Ackerhummel und der Bunten Hummel

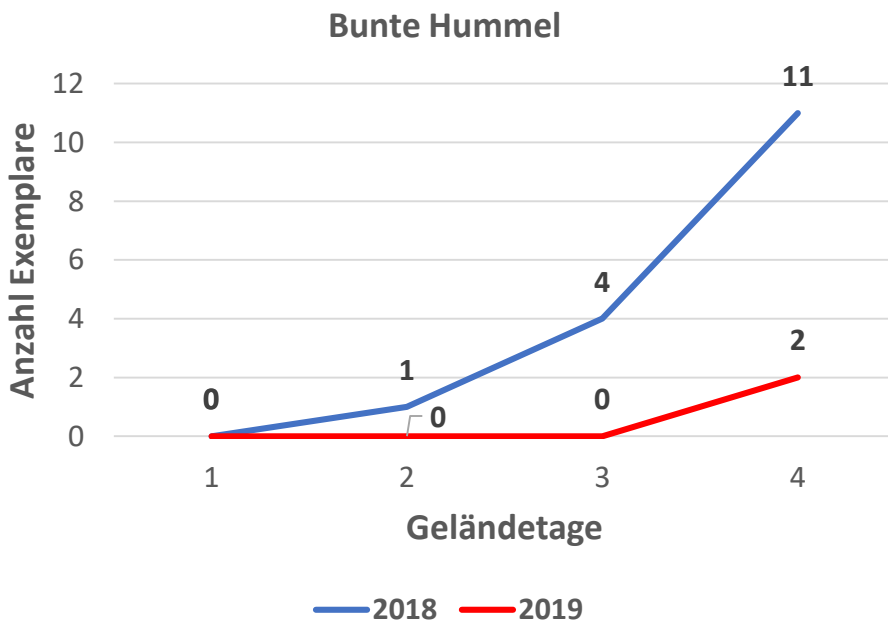
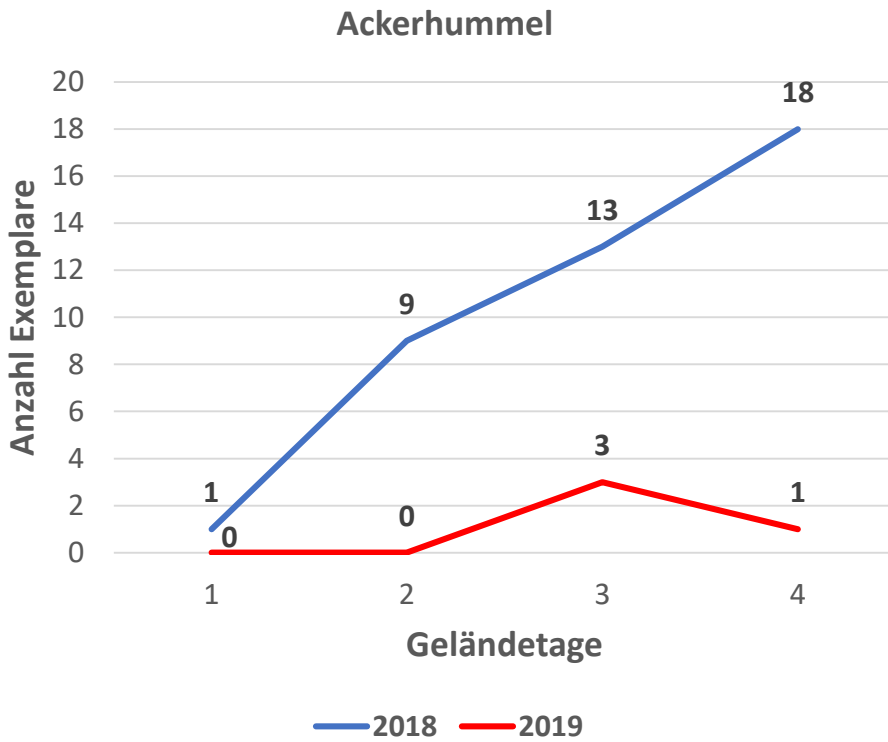


Bei den Wildbienen sind einige Arten neu dazu gekommen, z. B. Pelzbienen, Maskenbienen und Scherenbienen

Auswertungen



Sehr stark war der Rückgang bei der Ackerhummel und der Bunten Hummel



Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen



Summe nachgewiesener Wildbienen auf dem Blühstreifen

2018: 134 Exemplare

2019: 115 Exemplare

Name	2019	2018
Gartenhummel	1	0
Baumhummel	1	0
Rotschw. Kuckuckshummel	1	0
Wiesenhummel	7	0
Erdhummel	12	0
Steinhummel	13	15
Bunte Hummel	2	16
Veränderliche Hummel	15	21
Ackerhummel	4	41

Name	2019	2018
Holzbiene	1	0
Kegelbiene	1	0
Trauerbiene	1	0
Scherenbiene	2	0
Maskenbiene	3	0
Pelzbiene	6	0
Harzbiene	0	1
Blattschneiderbiene	4	2
Mauerbiene	7	2
Langhornbiene	0	5
Sandbiene	16	7
Furchenbiene	12	11
Schmalbiene	6	13

Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen



Welche Maßnahmen gibt es um die Nistmöglichkeiten für Hummeln zu verbessern?

Wo nisten Hummeln?

- In verlassenen Mäusenestern
- In Holzhaufen mit feinem Material
- In Reisighaufen mit z.B. trockenem Rasenschnitt als Unterbau
- In Moospolstern



Wir empfehlen das Anlegen von Reisighaufen in den Gärten mit Laub und trockenem Grasschnitt als Unterbau.

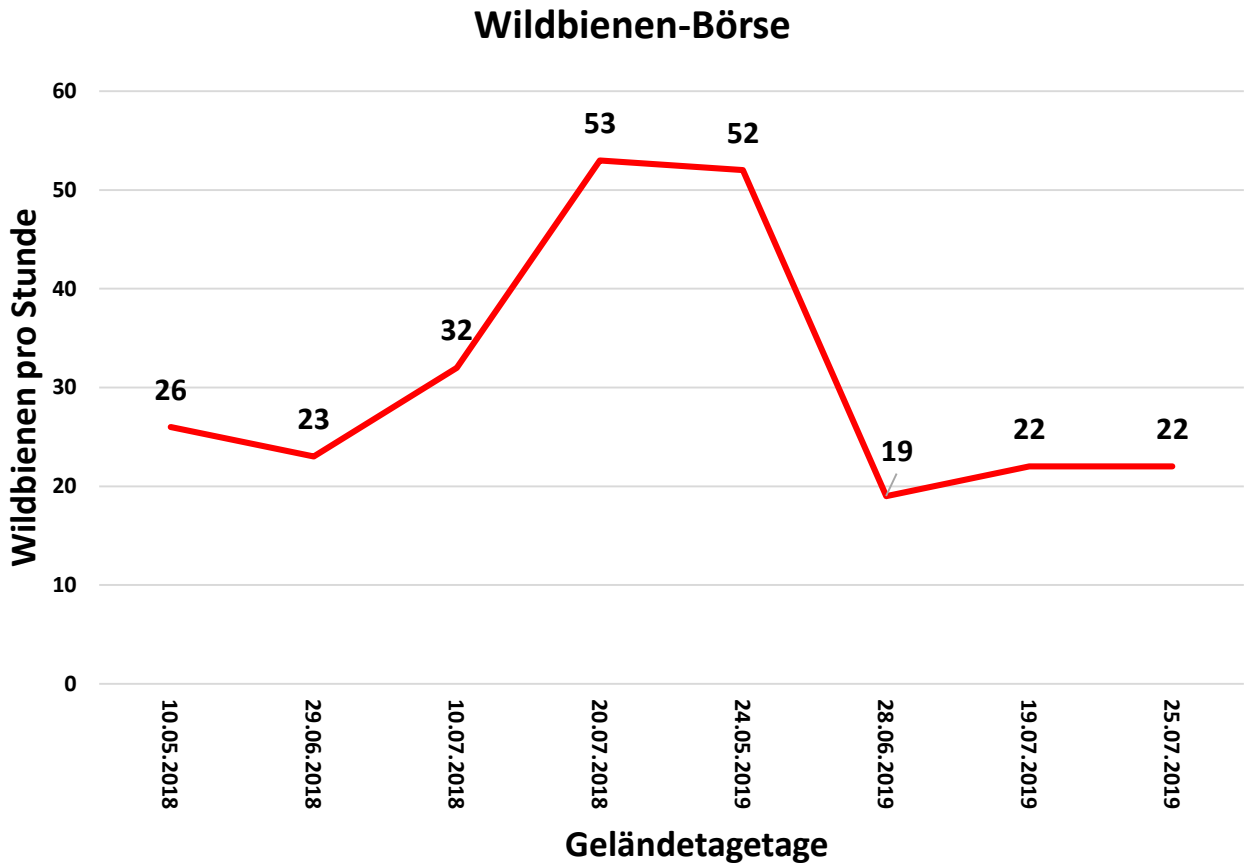
Damit kann es gelingen, weiteren häufigen Hummelarten wie die Gartenhummele, Wiesenhummele oder den Erdhummeln in den Gärten einen Nistplatz zu bieten.



Wir sind die Checker!



Unsere neue Maßeinheit ist Wildbienen pro Stunde, damit können wir die Leistungen vergleichen.



**Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung
für die Eisgutscheine
Wir haben das Eis sehr genossen!**

**Die 5. Klasse will das Projekt nächstes Jahr weiterführen
und wahrscheinlich wird es wieder ziemlich heiß!**

